

DIE HOCHWASSEREREIGNISSE IM AUGUST 2005 (Teil 2)

Einleitung

Vom 20. bis 22. August 2005 waren vor allem der Westen und Süden Österreichs von zum Teil katastrophalen Hochwasserereignissen betroffen. Auch in der Steiermark führten starke Niederschläge einhergehend mit einer hohen Vorbefeuchtung der Böden vor allem südlich der Mur-Mürz Furche fast flächendeckend zu Hochwässern, die zum Teil auch erhebliche Schäden verursachten. Nachdem im ersten Teil des Berichts die Hochwasserereignisse an jenen Gewässern bzw. Pegeln, wo die größten Schäden aufgetreten sind, analysiert wurden, werden im zweiten Teil alle übrigen Pegel behandelt, an denen zumindest ein 1-jährliches Hochwasser aufgetreten ist.

Großwetterlage und Niederschlag

Wurde bereits im 1. Teil des Berichtes analysiert.

Hochwassergeschehen

Im folgenden wird das Hochwassergeschehen an jenen Pegeln bezüglich Höchstwasserstand, Spitzendurchfluss sowie entsprechender Jährlichkeit analysiert, an denen zumindest ein 1-jährliches Hochwasser zu verzeichnen war.



Abbildung 1: Betrachtete Pegel bzw. Gewässer

Mur und Zubringer

Pegel Gestüthof/Mur

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Gestüthof/Mur ist in Abbildung 2 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 22. August um 15:15 Uhr mit 276 cm erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von 182 m³/s und liegt somit geringfügig unter einem HQ₁.

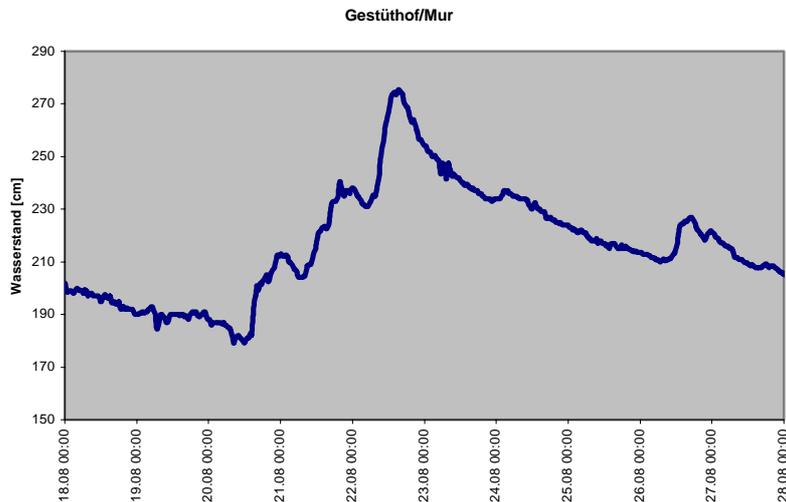


Abbildung 2: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Gestüthof/Mur (HZB 211086)

Pegel St. Georgen/Mur

Am Pegel St. Georgen/Mur wurde der höchste Wasserstand am 22. August um 19:15 Uhr mit 413 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 3 dargestellt. Es wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 276 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₂₋₃.

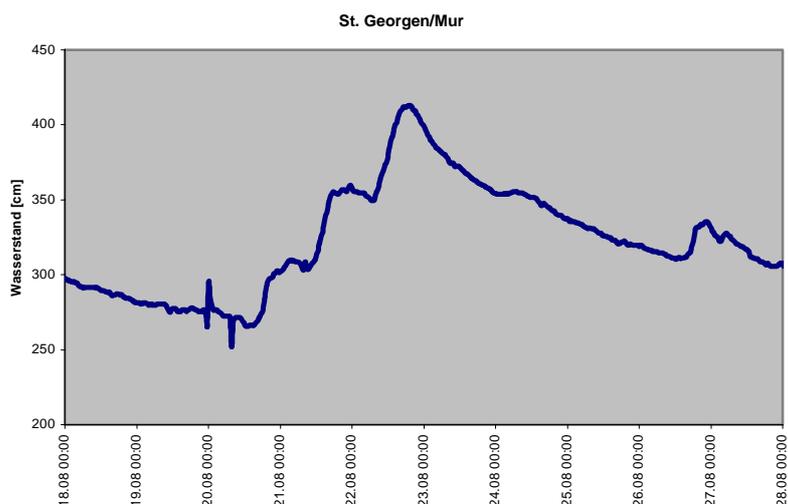


Abbildung 3: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel St. Georgen/Mur (HZB 211102)

Pegel Zeltweg/Mur

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Zeltweg/Mur zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 18:30 Uhr mit 316 cm erreicht (Abbildung 4). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 257 m³/s und somit etwa einem HQ₁.

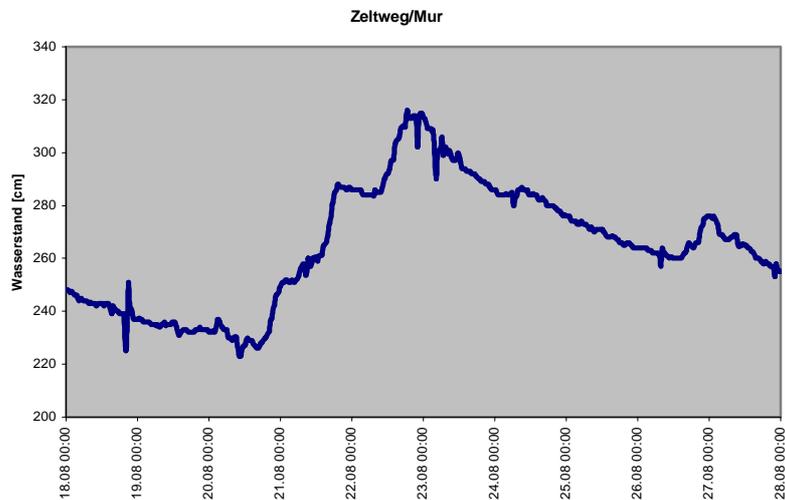


Abbildung 4: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Zeltweg/Mur (HZB 211136)

Pegel Bruck/Mur

Am Pegel Bruck/Mur wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 23:15 Uhr mit 514 cm erreicht (Abbildung 5). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 613 m³/s und somit etwa einem HQ₄.

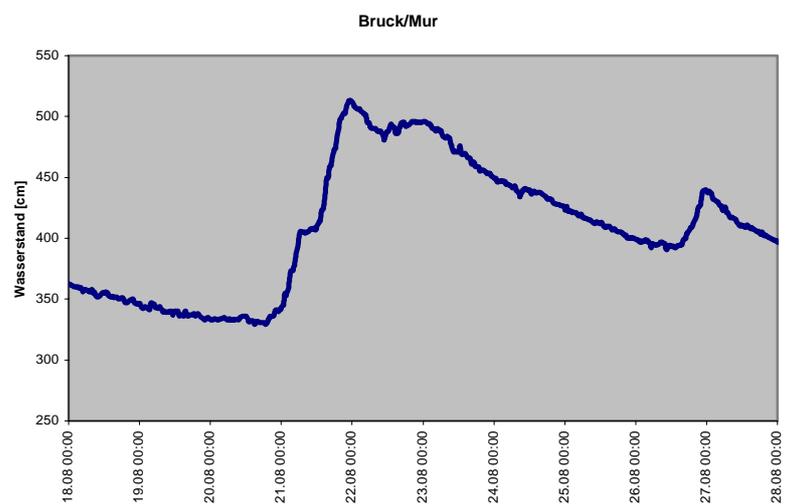


Abbildung 5: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Bruck/Mur (HZB 211292)

Pegel Graz/Mur

Am Pegel Graz/Mur wurde der höchste Wasserstand am 22. August um 05:15 Uhr mit 543 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 6 dargestellt. Es wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 766 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₁₀.

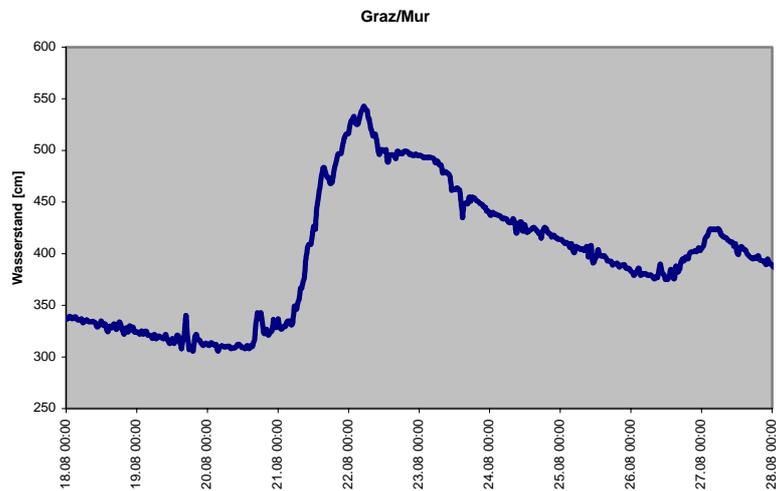


Abbildung 6: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Graz/Mur (HZB 211326)

Pegel Mellach/Mur

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Mellach/Mur ist in Abbildung 7 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 22. August um 06:30 Uhr mit 578 cm erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 788 m³/s und entspricht somit etwa einem HQ₆.

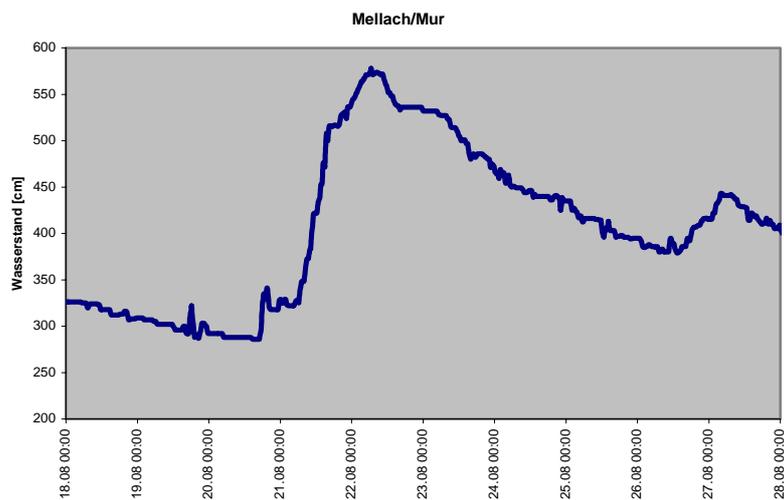


Abbildung 7: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Mellach/Mur (HZB 211847)

Pegel Mureck/Mur

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Mureck/Mur zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 10:00 Uhr mit 608 cm erreicht (Abbildung 8). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 1143 m³/s und somit etwa einem HQ₈.

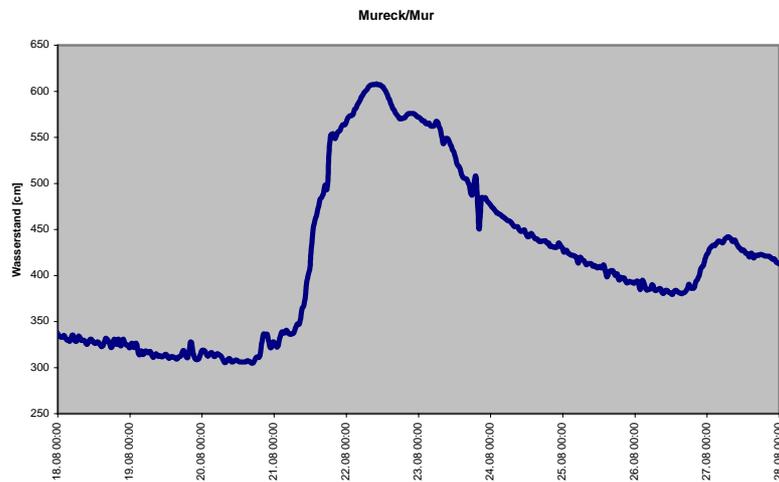


Abbildung 8: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Mureck/Mur (HZB 211490)

Pegel Kammern/Liesing

Am Pegel Kammern/Liesing wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 17:30 Uhr mit 235 cm erreicht (Abbildung 9). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 30 m³/s und somit etwa einem HQ₂.

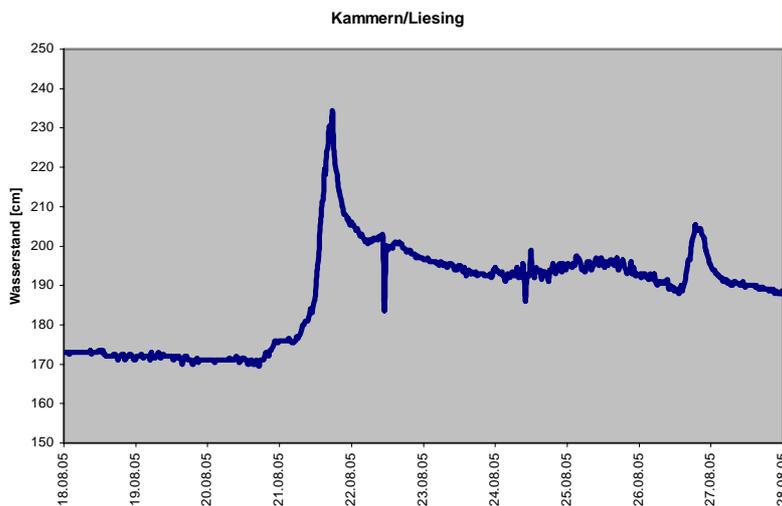


Abbildung 9: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Kammern/Liesing (HZB 211169)

Pegel St. Peter/Vordernbergerbach

Am Pegel St. Peter/Vordernbergerbach wurde der höchste Wasserstand am 21. August um 14:15 Uhr mit 108 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 10 dargestellt. Es wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 26 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₅.

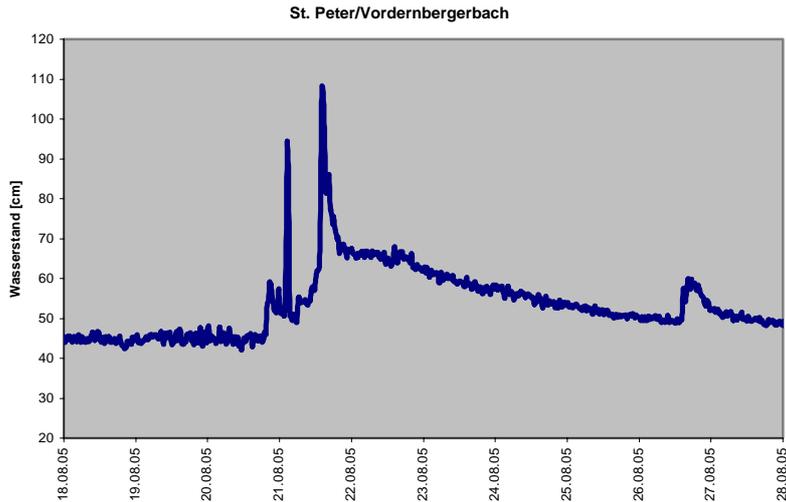


Abbildung 10: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel St. Peter/Vordernbergerbach (HZB 211193)

Pegel Deutschfeistritz/Übelbach

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Deutschfeistritz/Übelbach ist in Abbildung 11 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 21. August um 14:30 Uhr mit 148 cm erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 26 m³/s und entspricht somit etwa einem HQ₄.

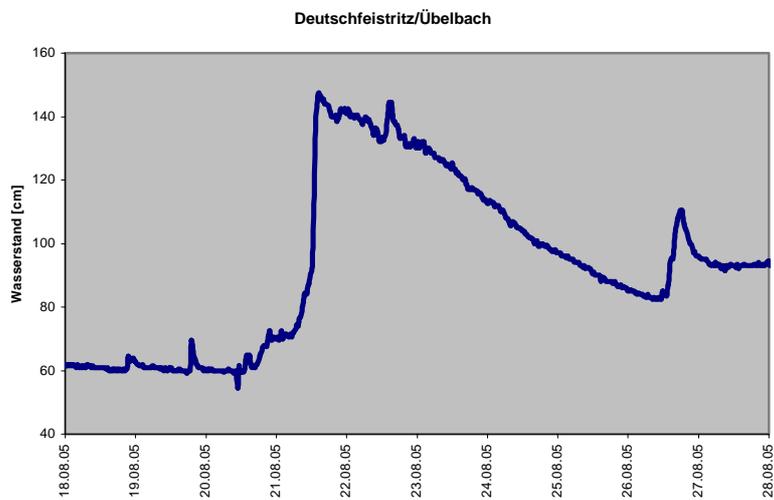


Abbildung 11: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Deutschfeistritz/Übelbach (HZB 211649)

In Tabelle 1 sind die höchsten Wasserstände, Spitzendurchflüsse sowie abgeschätzte Jährlichkeiten der Pegel an der Mur bzw. deren Zubringern zusammenfassend dargestellt.

Pegel	max. Wasserstand [cm]	Uhrzeit	Durchfluss [m ³ /s]	Jährlichkeit
Gestüthof/ Mur	276	22.8. 15:15 Uhr	~ 182	< HQ ₁
St. Georgen/ Mur	413	22.8. 19:15 Uhr	~ 276	~ HQ ₂₋₃
Zeltweg/ Mur	316	22.8. 18:30 Uhr	~ 257	~ HQ ₁
Bruck/ Mur	514	21.8. 23:15 Uhr	~ 613	~ HQ ₄
Graz/ Mur	543	22.8. 05:15 Uhr	~ 766	~ HQ ₁₀
Mellach/ Mur	578	22.8. 06:30 Uhr	~ 788	~ HQ ₉
Mureck/ Mur	608	22.8. 10:00 Uhr	~ 1143	~ HQ ₈
Kammern/ Liesing	235	21.8. 17:30 Uhr	~ 30	~ HQ ₂
St. Peter/ Vordernbergerbach	108	21.8. 14:15 Uhr	~ 26	~ HQ ₅
Deutschfeistritz/ Übelbach	148	21.8. 14:30 Uhr	~ 26	~ HQ ₄

Tabelle 1: Zusammenfassung der vom Hochwasser betroffenen Pegel an der Mur und Zubringer

Mürz

Pegel Neuberg/Mürz

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Neuberg/Mürz zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 04:30 Uhr mit 264 cm erreicht (Abbildung 12). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 59 m³/s und somit etwa einem HQ₁.

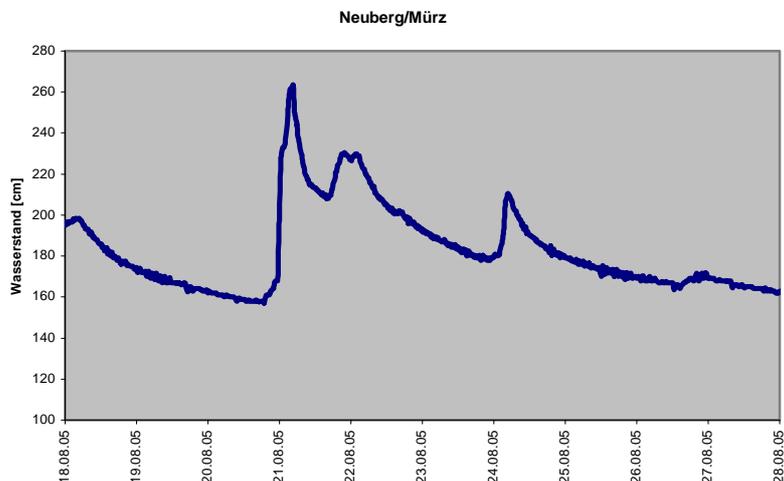


Abbildung 12: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Neuberg/Mürz (HZB 211227)

Pegel Kindthal/Mürz

Am Pegel Kindthal/Mürz wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 00:00 Uhr mit 287 cm erreicht (Abbildung 13). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 95 m³/s und somit etwa einem HQ₂.

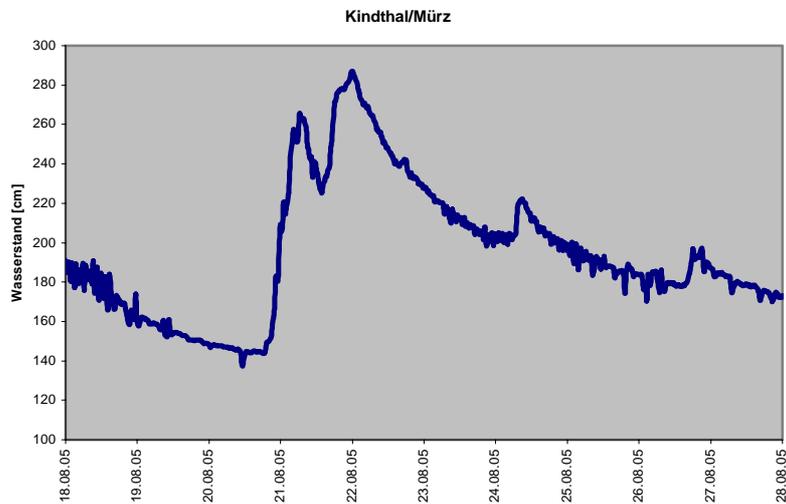


Abbildung 13: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Kindthal/Mürz (HZB 211243)

Pegel Kapfenberg/Mürz

Am Pegel Kapfenberg/Mürz wurde der höchste Wasserstand am 22. August um 01:00 Uhr mit 377 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 14 dargestellt. Somit wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 235 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₁₅.

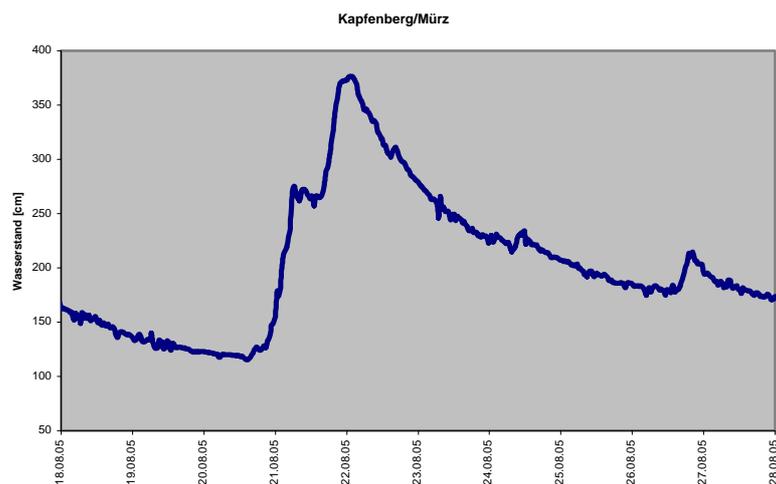


Abbildung 14: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Kapfenberg/Mürz (HZB 211268)

Pegel Hansenhütte/Thörlbach

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Hansenhütte/Thörlbach ist in Abbildung 15 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 21. August um 22:15 Uhr mit 156 cm

erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 41 m³/s und entspricht somit etwa einem HQ₂.

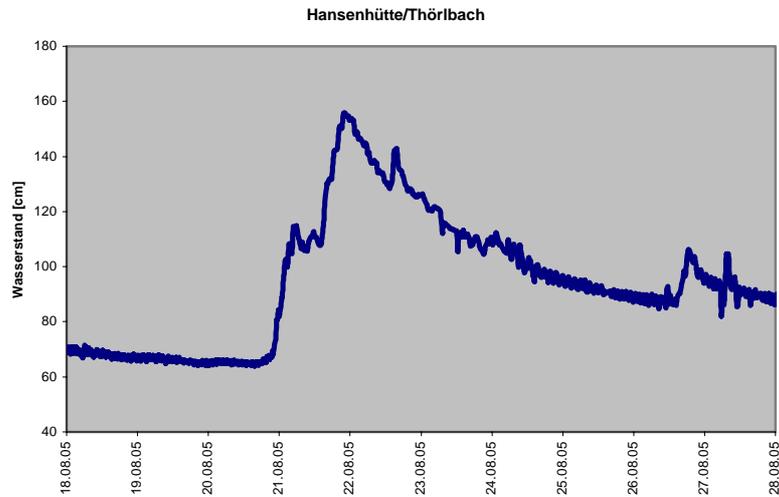


Abbildung 15: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Hansenhütte/Thörlbach (HZB 211250)

In Tabelle 2 sind die höchsten Wasserstände, Spitzendurchflüsse sowie abgeschätzte Jährlichkeiten der Pegel an der Mürz und Zubringer zusammenfassend dargestellt.

Pegel	max. Wasserstand [cm]	Uhrzeit	Durchfluss [m³/s]	Jährlichkeit
Neuberg/ Mürz	264	21.8. 04:30 Uhr	~ 59	~ HQ ₁
Kindthal/ Mürz	287	22.8. 00:00 Uhr	~ 95	~ HQ ₂
Kapfenberg/ Mürz	377	22.8. 01:00 Uhr	~ 235	~ HQ ₁₅
Hansenhütte/ Thörlbach	156	21.8. 22:15 Uhr	~ 41	~ HQ ₂

Tabelle 2: Zusammenfassung der vom Hochwasser betroffenen Pegel an der Mürz und Zubringer

Weststeiermark

Kainach und Zubringer

Pegel Voitsberg/Kainach

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Voitsberg/Kainach ist in Abbildung 16 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 22. August um 08:15 Uhr mit 205 cm erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 86 m³/s und entspricht somit etwa einem HQ₇.

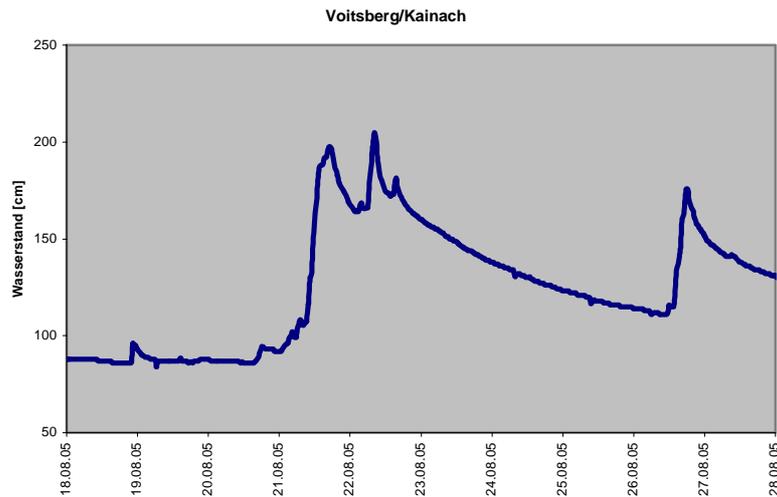


Abbildung 16: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Voitsberg/Kainach (HZB 211334)

Pegel Lieboch/Kainach

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Lieboch/Kainach zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 19:15 Uhr mit 568 cm erreicht (Abbildung 17). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 222 m³/s und somit etwa einem HQ₅.

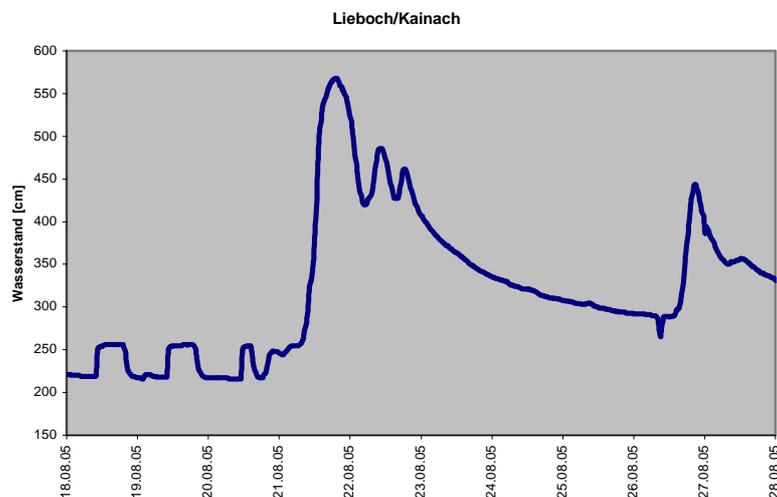


Abbildung 17: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Lieboch/Kainach (HZB 211342)

Eindrücke vom Pegelbereich während des Hochwassers zeigt Abbildung 18.



Abbildung 18: Das Hochwasser am Pegel Lieboch/Kainach

Pegel Hitzendorf/Liebochbach

Am Pegel Hitzendorf/Liebochbach wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 16:15 Uhr mit 371 cm erreicht (Abbildung 19). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 62 m³/s und somit etwa einem HQ₄₀.

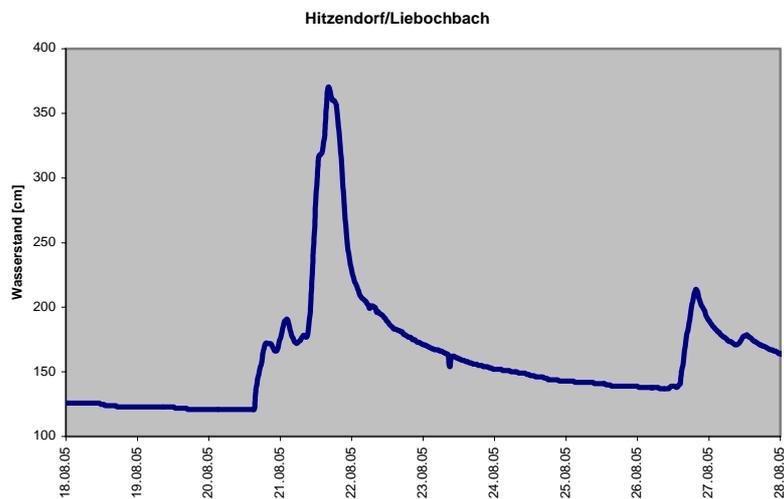


Abbildung 19: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Hitzendorf/Liebochbach (HZB 211953)

Lassnitz und Zubringer

Pegel Frauental/Lassnitz

Am Pegel Frauental/Lassnitz wurde der höchste Wasserstand am 21. August um 12:30 Uhr mit 274 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 20 dargestellt.

Somit wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 29 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₃.

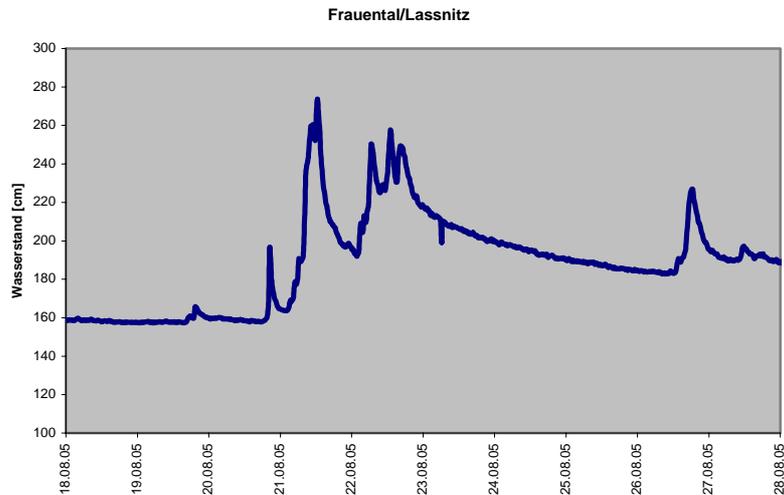


Abbildung 20: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Frauental/Lassnitz (HZB 211664)

Eindrücke vom Pegelbereich während des Hochwassers zeigt Abbildung 21.



Abbildung 21: das Hochwasser beim Pegel Frauental/Lassnitz

Pegel Wettmannstätten/Lassnitz

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Wettmannstätten/Lassnitz ist in Abbildung 22 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 21. August um 14:00 Uhr mit 360 cm erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 77 m³/s und entspricht somit etwa einem HQ₅.

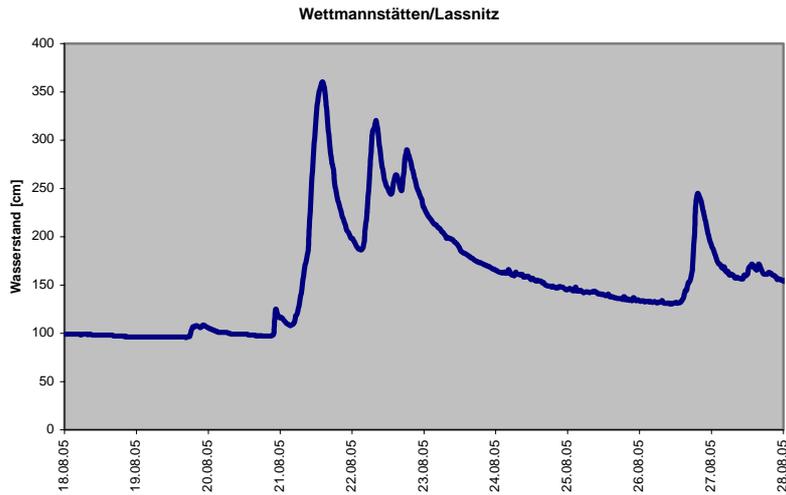


Abbildung 22: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Wettmannstätten/Lassnitz (HZB 211797)

Pegel Tillmitsch/Lassnitz

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Tillmitsch/Lassnitz zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 02:15 Uhr mit 292 cm erreicht (Abbildung 23). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 93 m³/s und somit etwa einem HQ₂.

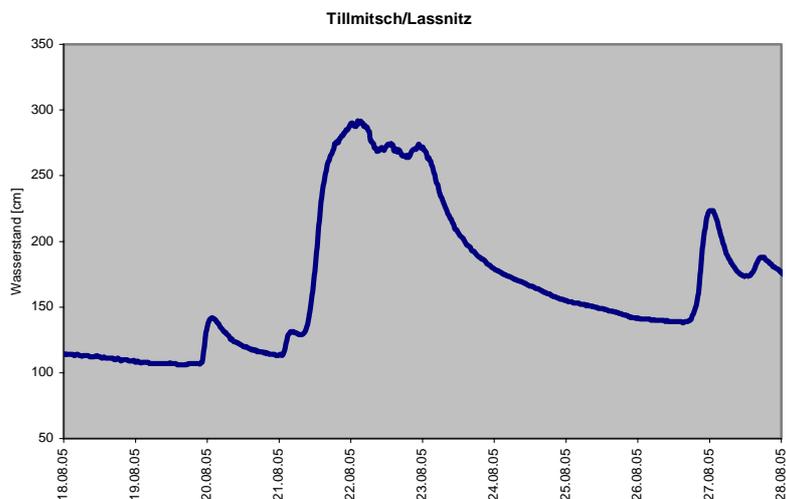


Abbildung 23: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Tillmitsch/Lassnitz (HZB 211441)

Pegel Frauental/Wildbach

Am Pegel Frauental/Wildbach wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 05:30 Uhr mit 198 cm erreicht (Abbildung 24). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 24 m³/s und somit etwa einem HQ₄.

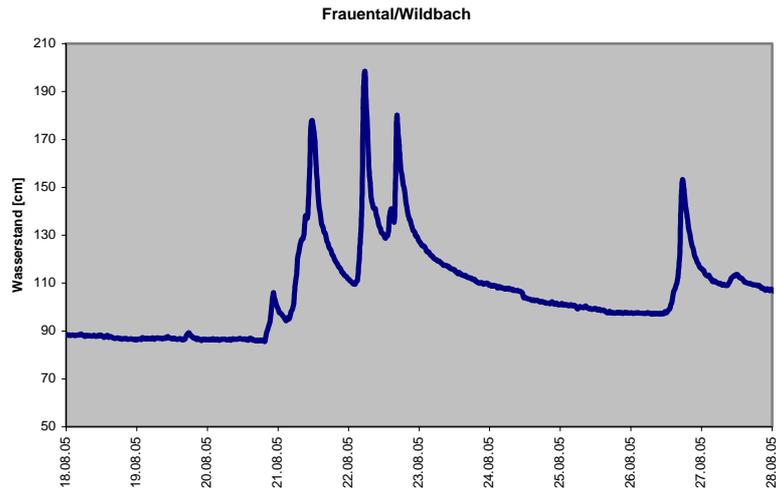


Abbildung 24: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Fraental/Wildbach (HZB 211813)

Abbildung 25 zeigt Eindrücke vom Pegelbereich während des Hochwassers.



Abbildung 25: Das Hochwasser im Bereich Pegel Fraental/Wildbach

Pegel Stainz/Stainzbach

Am Pegel Stainz/Stainzbach wurde der höchste Wasserstand am 21. August um 11:00 Uhr mit 197 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 26 dargestellt. Es wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 16 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₂.

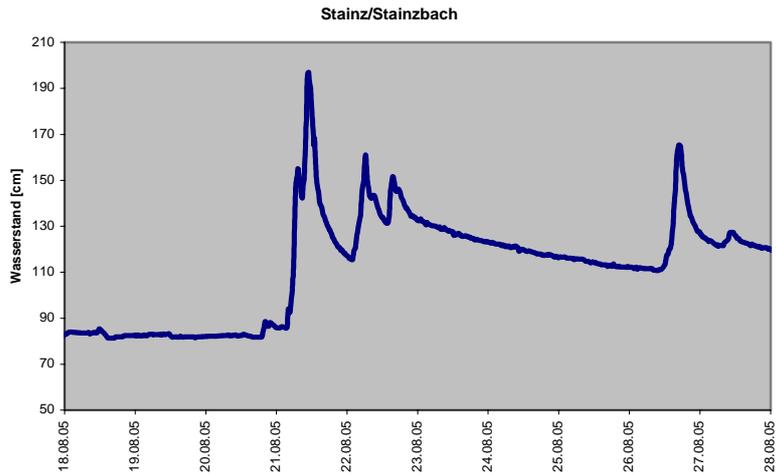


Abbildung 26: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Stainz/Stainzbach (HZB 211979)

Abbildung 27 zeigt Eindrücke vom Pegelbereich während des Hochwassers.



Abbildung 27: Das Hochwasser im Bereich Pegel Stainz/Stainzbach

Pegel Zehndorf/Gleinzbach

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Zehndorf/Gleinzbach ist in Abbildung 28 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 21. August um 17:00 Uhr mit 353 cm erreicht. Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 36 m³/s und entspricht somit etwa einem HQ₂₀.

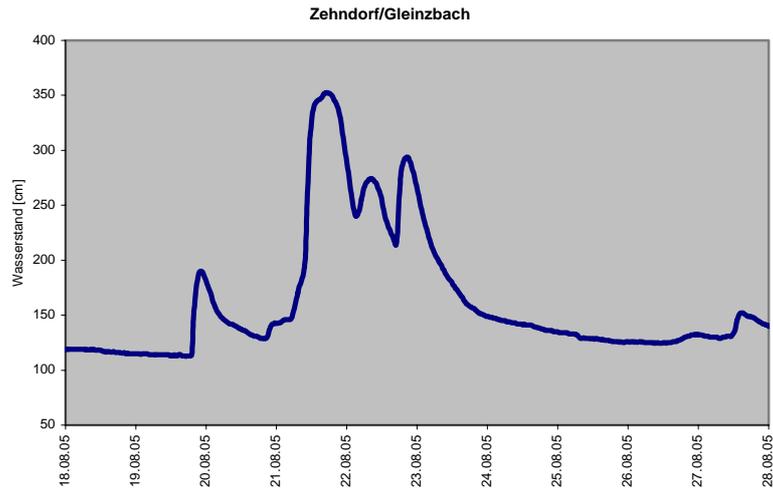


Abbildung 28: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Zehndorf/Gleinzbach (HZB 211805)

In Tabelle 3 sind die höchsten Wasserstände, Spitzendurchflüsse sowie abgeschätzte Jährlichkeiten der Pegel in der Weststeiermark zusammenfassend dargestellt.

Pegel	max. Wasserstand [cm]	Uhrzeit	Durchfluss [m³/s]	Jährlichkeit
Voitsberg/ Kainach	205	22.8. 08:15 Uhr	~ 86	~ HQ ₇
Lieboch/ Kainach	568	21.8. 19:15 Uhr	~ 222	~ HQ ₅
Hitzendorf/ Liebochbach	371	21.8. 16:15 Uhr	~ 62	~ HQ ₄₀
Frauental/ Lassnitz	274	21.8. 12:30 Uhr	~ 29	~ HQ ₃
Wettmannstätten/ Lassnitz	360	21.8. 14:00 Uhr	~ 77	~ HQ ₅
Tillmitsch/ Lassnitz	292	22.8. 02:15 Uhr	~ 93	~ HQ ₂
Frauental/ Wildbach	198	22.8. 05:30 Uhr	~ 24	~ HQ ₄
Stainz/ Stainzbach	197	21.8. 11:00 Uhr	~ 16	~ HQ ₂
Zehndorf/ Gleinzbach	353	21.8. 17:00 Uhr	~ 36	~ HQ ₂₀

Tabelle 3: Zusammenfassung der vom Hochwasser betroffenen Pegel in der Weststeiermark

Oststeiermark

Feistritz und Zubringer

Pegel Anger/Feistritz

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Anger/Feistritz zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 00:00 Uhr mit 383 cm erreicht (Abbildung 29). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 89 m³/s und somit etwa einem HQ₄.

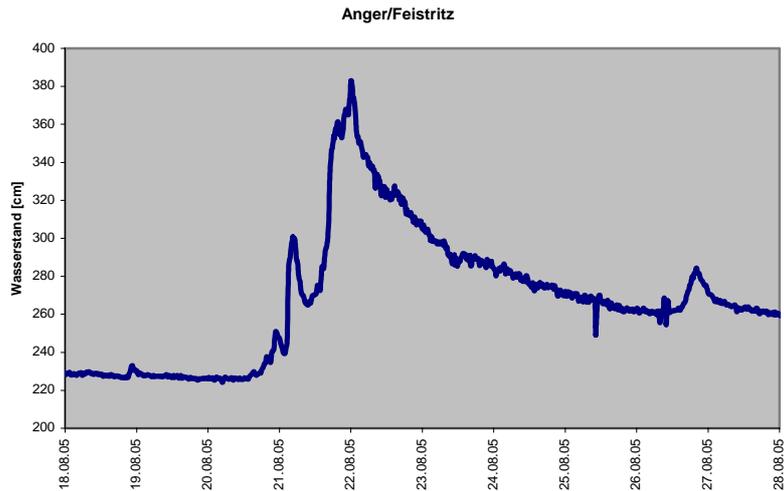


Abbildung 29: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Anger/Feistritz (HZB 211029)

Pegel Maierhofen/Feistritz

Am Pegel Maierhofen/Feistritz wurde der maximale Wasserstand am 22. August um 04:30 Uhr mit 296 cm erreicht (Abbildung 30). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 151 m³/s und somit etwa einem HQ₈.

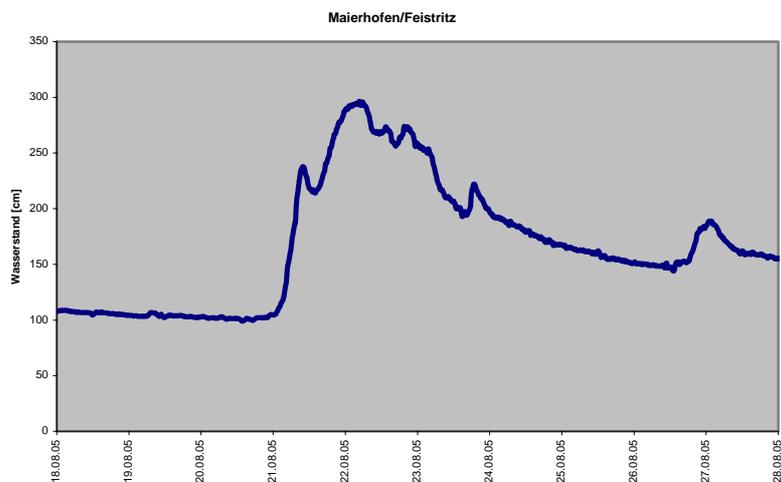


Abbildung 30: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Maierhofen/Feistritz (HZB 211045)

Pegel Neudorf/Ilzbach

Am Pegel Neudorf/Ilzbach wurde der höchste Wasserstand am 21. August um 21:30 Uhr mit 477 cm erreicht, die entsprechende Wasserstandsganglinie ist in Abbildung 31 dargestellt. ES wurde ein Spitzendurchfluss von ca. 49 m³/s erreicht, dies entspricht laut gültigen Gutachtenwerten etwa einem HQ₁.

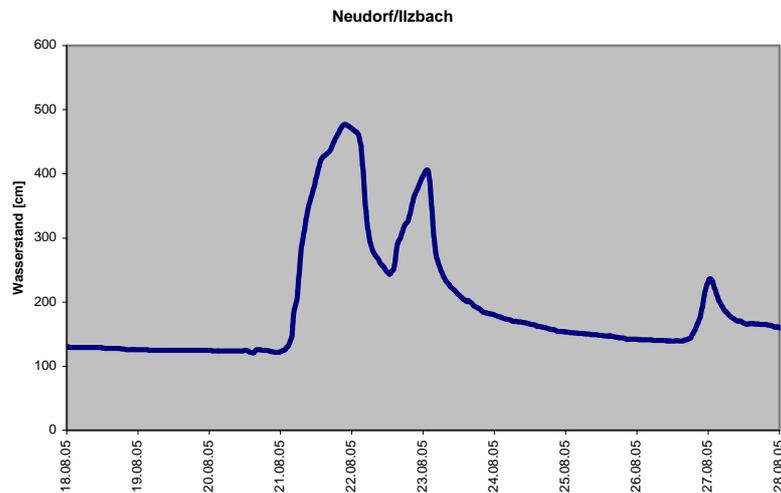


Abbildung 31: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Neudorf/Ilzbach (HZB 211037)

Lafnitz und Zubringer

Pegel Ottendorf/Rittschein

Der Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Ottendorf/Rittschein ist in Abbildung 32 dargestellt. Der maximale Wasserstand wurde am 21. August um 16:30 Uhr mit 351 cm erreicht. Dies entspricht nach neu berechneter Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 18 m³/s und entspricht laut momentan gültigen Gutachtenwerten einem HQ₅. Da jedoch das Hochwasserkollektiv mit einer unplausiblen Schlüsselkurve berechnet wurde und deutlich zu hoch ist, wird die tatsächliche Jährlichkeit im Bereich von ca. 20 – 30 Jahren liegen.

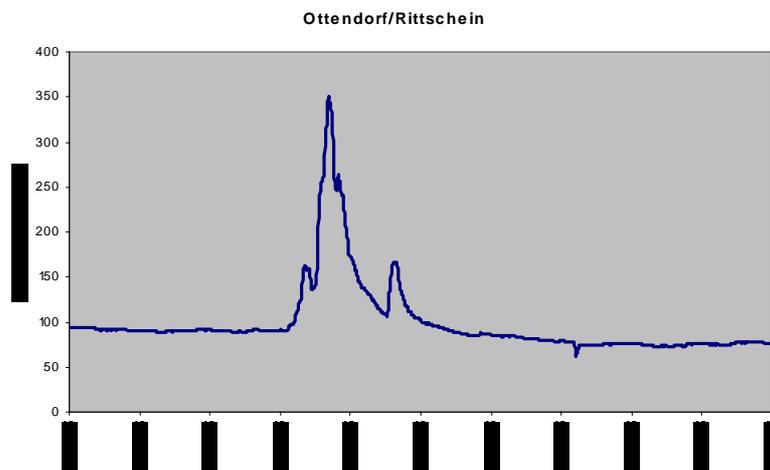


Abbildung 32: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Ottendorf/Rittschein (HZB 211912)

Grabenlandbäche

Pegel Lipsch/Schwarzaubach

Wie am Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Lipsch/Schwarzaubach zu erkennen ist, wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 19:30 Uhr mit 321 cm erreicht (Abbildung 33). Dies entspricht einem Durchfluss von ca. 53 m³/s und somit etwa einem HQ₁₅.

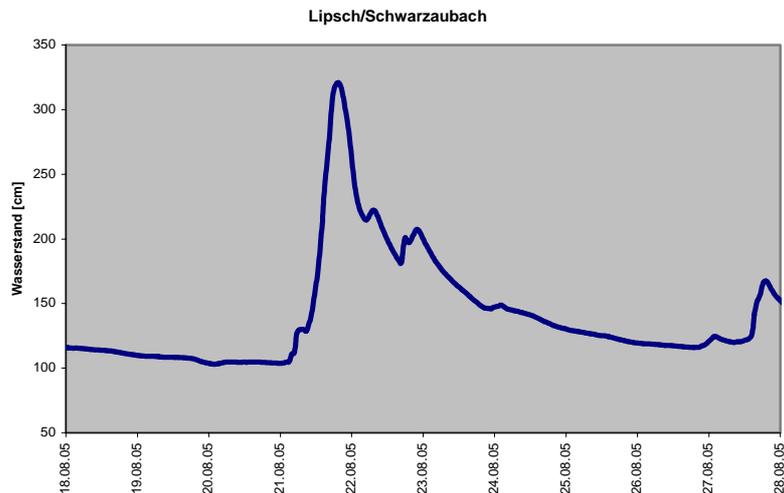


Abbildung 33: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Lipsch/Schwarzaubach (HZB 211474)

Pegel Fluttendorf/Gnasbach

Am Pegel Fluttendorf/Gnasbach wurde der maximale Wasserstand am 21. August um 21:15 Uhr mit 307 cm erreicht (Abbildung 34). Dies entspricht laut gültiger Schlüsselkurve einem Durchfluss von ca. 27 m³/s und somit etwa einem HQ₃.

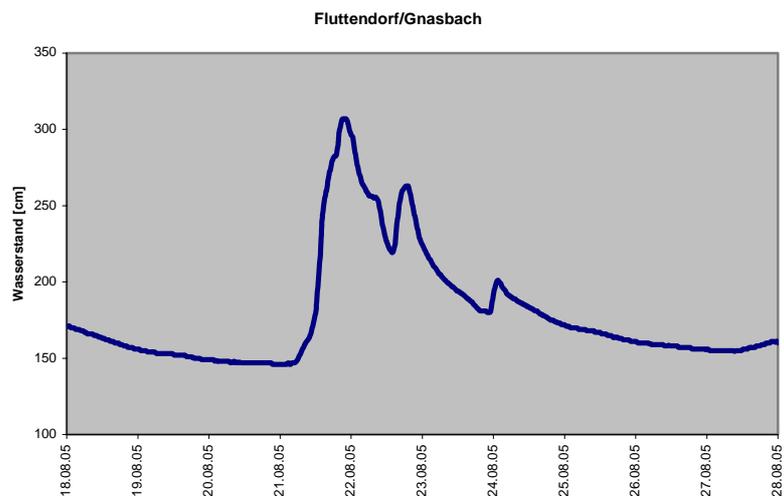


Abbildung 34: Verlauf der Wasserstandsganglinie am Pegel Fluttendorf/Gnasbach (HZB 211508)

In Tabelle 4 sind die höchsten Wasserstände, Spitzendurchflüsse sowie abgeschätzte Jährlichkeiten der Pegel in der Weststeiermark zusammenfassend dargestellt.

Pegel	max. Wasserstand [cm]	Uhrzeit	Durchfluss [m³/s]	Jährlichkeit
Anger/ Feistritz	383	22.8. 00:00 Uhr	~ 89	~ HQ ₄
Maierhofen/ Feistritz	296	22.8. 04:30 Uhr	~ 151	~ HQ ₈
Neudorf/ Ilzbach	477	21.8. 21:30 Uhr	~ 49	~ HQ ₁
Ottendorf/ Rittschein	351	21.8. 16:30 Uhr	~ 18	~ HQ ₂₀₋₃₀
Lipsch/ Schwarzaubach	321	21.8. 19:30 Uhr	~ 53	~ HQ ₁₅
Fluttendorf/ Gnasbach	307	21.8. 21:15 Uhr	~ 27	~ HQ ₃

Tabelle 4: Zusammenfassung der vom Hochwasser betroffenen Pegel in der Oststeiermark

Zusammenfassung

In Tabelle 5 sind die höchsten Wasserstände, Spitzendurchflüsse sowie abgeschätzte Jährlichkeiten der vom Hochwasser am 21. und 22. August 2005 betroffenen Pegel, die im zweiten Teil des Berichts analysiert wurden, zusammenfassend dargestellt.

Pegel	max. Wasserstand [cm]	Uhrzeit	Durchfluss [m³/s]	Jährlichkeit
Gestüthof/ Mur	276	22.8. 15:15 Uhr	~ 182	< HQ ₁
St. Georgen/ Mur	413	22.8. 19:15 Uhr	~ 276	~ HQ ₂₋₃
Zeltweg/ Mur	316	22.8. 18:30 Uhr	~ 257	~ HQ ₁
Bruck/ Mur	514	21.8. 23:15 Uhr	~ 613	~ HQ ₄
Graz/ Mur	543	22.8. 05:15 Uhr	~ 766	~ HQ ₁₀
Mellach/ Mur	578	22.8. 06:30 Uhr	~ 788	~ HQ ₉
Mureck/ Mur	608	22.8. 10:00 Uhr	~ 1143	~ HQ ₈
Kammern/ Liesing	235	21.8. 17:30 Uhr	~ 30	~ HQ ₂
St. Peter/ Vordernbergerbach	108	21.8. 14:15 Uhr	~ 26	~ HQ ₅
Deutschfeistritz/ Übelbach	148	21.8. 14:30 Uhr	~ 26	~ HQ ₄

Pegel	max. Wasserstand [cm]	Uhrzeit	Durchfluss [m³/s]	Jährlichkeit
Neuberg/ Mürz	264	21.8. 04:30 Uhr	~ 59	~ HQ ₁
Kindthal/ Mürz	287	22.8. 00:00 Uhr	~ 95	~ HQ ₂
Kapfenberg/ Mürz	377	22.8. 01:00 Uhr	~ 235	~ HQ ₁₅
Hansenhütte/ Thörlbach	156	21.8. 22:15 Uhr	~ 41	~ HQ ₂
Voitsberg/ Kainach	205	22.8. 08:15 Uhr	~ 86	~ HQ ₇
Lieboch/ Kainach	568	21.8. 19:15 Uhr	~ 222	~ HQ ₅
Hitzendorf/ Liebochbach	371	21.8. 16:15 Uhr	~ 62	~ HQ ₄₀
Frauental/ Lassnitz	274	21.8. 12:30 Uhr	~ 29	~ HQ ₃
Wettmannstätten/ Lassnitz	360	21.8. 14:00 Uhr	~ 77	~ HQ ₅
Tillmitsch/ Lassnitz	292	22.8. 02:15 Uhr	~ 93	~ HQ ₂
Frauental/ Wildbach	198	22.8. 05:30 Uhr	~ 24	~ HQ ₄
Stainz/ Stainzbach	197	21.8. 11:00 Uhr	~ 16	~ HQ ₂
Zehndorf/ Gleinzbach	353	21.8. 17:00 Uhr	~ 36	~ HQ ₂₀
Anger/ Feistritz	383	22.8. 00:00 Uhr	~ 89	~ HQ ₄
Maierhofen/ Feistritz	296	22.8. 04:30 Uhr	~ 151	~ HQ ₈
Neudorf/ Ilzbach	477	21.8. 21:30 Uhr	~ 49	~ HQ ₁
Ottendorf/ Rittschein	351	21.8. 16:30 Uhr	~ 18	~ HQ ₂₀₋₃₀
Lipsch/ Schwarzaubach	321	21.8. 19:30 Uhr	~ 53	~ HQ ₁₅
Fluttendorf/ Gnasbach	307	21.8. 21:15 Uhr	~ 27	~ HQ ₃

Tabelle 5: Zusammenfassung der vom Hochwasser betroffenen Pegel